



Primarstufe

Schulbericht PS Isaak Iselin

Bericht der Schulleitung an die Volksschulleitung
Schuljahr 2023/24

Ziele und Adressaten des Schulberichts

Der Bericht dient der Erfüllung der rechtlichen Grundlagen bezüglich der Rechenschaftslegung gegenüber der Volksschulleitung. Er geht zur Information an den Schulrat.

1 PS Isaak Iselin in Zahlen

Schüler/innenzahlen

Stichtag: 15. September 2023	Anzahl Klassen	davon Integrations-klassen	Schüler/innen insgesamt	Anzahl Schülerinnen	Anzahl Schüler	Klassen-grösse Ø*
Primarstufe	41	1	774	406	368	–
Kindergarten	14	0	241	122	119	17.2
Primarschule	27	1	533	284	249	19.7

Anteil fremdsprachige Schüler/innen**: 53.0%

* Die durchschnittliche Klassengrösse liegt im Kanton Basel-Stadt in der Primarschule bei 19.8 Schülerinnen und Schülern, im Kindergarten bei 17.3 Kindern (ohne Einstiegsgruppen und SpA).

** Schülerinnen und Schüler mit einer anderen Erstsprache als Deutsch. Eine Schülerin oder ein Schüler gilt als fremdsprachig, wenn in Escada zwei Sprachen eingetragen sind und die erstgenannte nicht Deutsch ist (z. B. Albanisch/Deutsch)

Schullaufbahnanalyse

Mutationen bis Juli 2024

		Anzahl bewilligte Gesuche
Überspringen	Anzahl im Berichtsjahr bewilligte Gesuche zum Überspringen eines Kindergarten- oder Primarschuljahrs*	2
Wiederholen	Anzahl im Berichtsjahr bewilligte Gesuche zum Wiederholen eines Kindergarten- oder Primarschuljahrs*	22

* Tiefere oder höhere Einstufungen bei Neueintritten werden nicht berücksichtigt.

Beschäftigungsgrad Lehrpersonen

Stand Juni 2024

	Anzahl Lehrpersonen mit Pensen bis 33%	Anzahl Lehrpersonen mit Pensen von 34–66%	Anzahl Lehrpersonen mit Pensen von 67–99%	Anzahl Lehrpersonen mit Pensen von 100%
Lehrpersonen	42	49	37	13

* Selektionskriterien für Auswertung: Unbefristet und befristet angestellte Lehrpersonen. Ohne Schulleitungen, Mitarbeitende (TS usw.), freie Mitarbeitende, Lehrpersonen und Mitarbeitende im Stundenlohn, Praktikanten/innen.

2 Personalführung und Personalentwicklung

Führungsstrukturen

Nach der frühzeitigen Pensionierung von Frau Antje Wichmann hat am 1. August 2023 Herr Stefan Beck deren Nachfolge und damit die Personalverantwortung für die 4. – 6. Klassen angetreten. Frau Anouk König blieb verantwortlich für die 1. – 3. Klassen und Herr Pascal Steiger für die Kindergärten. Als erneut in anderer Formation zusammengesetztes Schulleitungsteam wurde auch die Ressortverteilung frisch geklärt und neu aufgeteilt.

Von Anfang an gelang es sehr gut, die Stärken der einzelnen Schulleitungsmitglieder ressourcenorientiert einzusetzen und die Voraussetzungen in Bezug auf die individuellen Profile der drei Leitungspersonen waren optimal.

Zusätzlich wurde als ein Novum ein gemeinsames Büro mit der Tagesstrukturleitung bezogen und viel Wert auf eine bestmögliche Zusammenarbeit gelegt. Dabei wurde auch das Büro neu strukturiert.

Diese Zusammenlegung kann im Nachhinein durchaus als erfolgreicher Versuch gewertet werden und die Schule Isaak Iselin wird als Schule mit gemeinsamer Führungsstruktur von Schule und Tagesstruktur wahrgenommen.

Das neue Fünfergremium ergänzt sich menschlich und fachlich optimal.

Personalführung

Alle drei Jahre werden unsere Mitarbeitenden von der personalverantwortlichen Schulleitung besucht, sowie im Anschluss ein Mitarbeitendengespräch (MAG) geführt. Mit dem Unterrichtsbesuch und dem MAG vereinbaren wir gemeinsame Ziele für die nächsten Monate und tauschen uns zu den beruflichen Entwicklungsperspektiven aus.

Als Schulleitung ist es uns wichtig, unsere MitarbeiterInnen in ihrer Arbeit zu stärken und zu unterstützen, den Unterricht gemeinsam auszuwerten, sowie die berufliche Zukunft und die dazugehörige Weiterbildung zu planen. Wir möchten als verantwortliches Leitungsgremium erfahren, wie es um das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden bei der beruflichen Tätigkeit, im Kollegium und auch in der Zusammenarbeit mit der Schulleitung steht. Wir besprechen und beurteilen unterschiedliche Aspekte der Arbeitssituation und nehmen zusätzlich Anliegen, Wünsche und Ideen zum Arbeitsort unseres Personals entgegen.

Mit austretenden Mitarbeitenden führen wir jeweils ein stündiges Austrittsgespräch. Dabei wird einerseits die geleistete Arbeit wertgeschätzt. Ausserdem möchten wir herausfinden, was wir am Schulstandort verbessern oder anpassen könnten.

Pascal Steiger hat 11 Mitarbeiter*- und 1 Abschlussgespräch geführt.

Anouk König hat 1 Mitarbeiter*- und 1 Abschlussgespräch geführt.

Stefan Beck hat 1 Mitarbeiter*- und 2 Abschlussgespräche geführt

Schulinterne Weiterbildungen, Tagungen und Hospitationen

Pädagogischer Nachmittag

Am pädagogischen Nachmittag vom 8. November 2023 nahm das Gesamtkollegium in stufendurchmischten Workshops zum Thema «Umgang mit herausfordernden Situationen» teil. Dabei haben wir bewusst Wert gelegt auf aktuelle Thematiken, welche unsere Mitarbeitenden beschäftigen und die aktuelle Realität abbilden.

Angeboten wurden folgende Workshops:

Referierende	Thema
Diana Michaelis + Angehörige	«Kinder psychisch erkrankter Eltern»
Mirjam Madöry	«Elternarbeit-Umgang mit schwierigen Situationen»
Claudia Seefeld	«Stärke durch Präsenz»
Sacha Nicoud David Schneider	«Entschärfen schwieriger Situationen»
Sonja Hasler + Kollegin	«Absentismus»
Rotes Kreuz	«Young carers»
Ulrike Sturm	«Ablöseprozess Eltern-Kind, Best Practice der Spielgruppen»

Das Feedback zu den Workshops war sehr gut und unser Kollegium konnte von den interessanten Inputs profitieren.

3-Tageblock

Am 3-Tageblock haben wir das Thema «Zusammenarbeit und Einblicke» in den Fokus gestellt.

Einerseits haben wir diverse Institutionen und Fachstellen eingeladen und sie haben dem Kollegium in zwei Zeitfenstern ihre Arbeit vorgestellt:

- KJD
- KIS
- FABE
- Opferhilfe
- JUGA
- FFI
- SPD
- PZ

Als Fortsetzung haben wir in Gruppen zahlreiche Schulen besucht, welche wir auf Grund verschiedener Aspekte als interessant für eine Horizonterweiterung erachtet haben.

Die Rückmeldungen zu diesen Besuchen waren durchwegs positiv und der Wunsch wurde geäußert, an einem anderen Anlass auch noch weitere Schulen/Institutionen besuchen zu können.

Die Gruppen haben nach dem Besuch auf einem Plakat Besonderheiten und die pädagogische Haltung der Einrichtungen festgehalten. Diese waren:

- Christopherusschule
- Durchgangsheim Vogelsang
- Tagesschule Navida
- DTK
- Ipso Haus des Lernens
- Fokus Schule

Zum Fokusthema haben wir ausserdem als Gesamtteam den Kinofilm «Radical» angeschaut und die Zusammenarbeit mit den Pädagogischen Teamleitungen reflektiert.

3 Schul- und Unterrichtsentwicklung

Schulentwicklungsprojekte / Unterrichtsentwicklung

Projekt Rucksack

Die enorm grosse Anzahl von Kindergarten- und Primarschulkindern mit Sprachdefiziten hat in den letzten 10 Jahren stark zugenommen und wurde vermehrt auf Kollegiums- und Schulleitungsebene zum Thema gemacht.

Einerseits wies unsere Schule im vergangenen Jahr einen Fremdsprachenanteil von rund 53% auf, andererseits haben wir viele Kinder mit Auffälligkeiten in der Sprachentwicklung. Viele Kinder treten mit einer Sprachentwicklungsstörung in den Kindergarten ein. Ein gutes, gesundes Sprachumfeld ist bei vielen Kindern nicht mehr gegeben. Wir als Schulleitung und das Kollegium Isaak Iselin sehen weiteren Handlungsbedarf im Hinblick auf die Sensibilisierung der Eltern, um einen sprachförderlichen Umgang zu etablieren. Weshalb wir in diesem Schuljahr mit dem Schulentwicklungsprojekt Rucksack gestartet sind. Durch das Projekt sollen die Eltern der Kindergärten (vorerst) die Wichtigkeit der Sprachförderung erleben, sich ihrer Vorbildrolle bewusst werden sowie optimale Sprachanlässe kennenlernen. Die Schulleitung und das Kollegium erhoffen sich mit dem vierjährigen Schulentwicklungsprojekt eine weitere Stärkung der Sprachentwicklung der Kinder ihrer Schule mit dem Ziel, die Bildungssprache zu erlernen und dadurch zu einer besseren Schulfähigkeit dieser Kinder beizutragen. In diesem Schuljahr wurde der Projektantrag verfasst, an einem Rucksack-Symposium in Freiburg teilgenommen, sowie Rucksack-Angebote in Weinheim besucht.

Hospitation auf allen Stufen:

Die Schulleitung führt verpflichtend für alle Mitarbeitenden die Hospitationen unter etwas angepassten Voraussetzungen weiter. Folgende Vorgaben wurden an das Gesamtkollegium gestellt:

- ☐ Jede Mitarbeitende/jeder Mitarbeitende organisiert ihre/seine Hospitation, in der Höhe von maximal zwei Lektionen, selbständig.
- ☐ Die Hospitation kann in einem Kindergarten/einer Klasse am eigenen oder an einem externen Schulstandort getätigt werden.
- ☐ Die Hospitation findet vorzugsweise in einem Zeitfenster statt, in welcher in der eigenen Klasse in einer Doppelbesetzung unterrichtet wird.
- ☐ In begründeten Ausnahmefällen finanziert die Schulleitung/Tagesstrukturleitung eine Stellvertretung.
- ☐ Die Hospitation gilt als Arbeitszeit.
- ☐ Bis nach den Herbstferien haben alle MA ihr Hospitium organisiert und in der Liste vor dem SL/TSL Büro eingetragen.

- ☐ Das Hospitium wird/wurde bis Ende Juni 2024 durchgeführt.
- ☐ Die Hospitation wird im Weiterbildungsportfolio eingetragen.
- ☐ Die getätigten Hospitationen werden mit der Schulleitung am Mitarbeiter*innengespräch besprochen.
- ☐ TS: Die TS führt eine Hospitation von mindestens zwei Stunden bis zu einem Tag durch. Die Hospitation darf intern oder extern durchgeführt werden.

Qualitätsmanagement, Massnahmen zur Verbesserung der Prozesse und Ergebnisse

Unsere Qualitätsmanagement-Projektgruppe setzt sich aus Lehrpersonen der Stufen KG/PS1/PS2, der Tagesstruktur und dem Konferenzvorstand zusammen. Die Projektgruppe ist eingebunden in die Planung der Weiterbildungsangebote im Bereich Schulentwicklung für den 2-Tageblock, den pädagogischen Nachmittag im November und den 3-Tageblock.

Ausserdem überprüft die Gruppe die Mehrjahresplanung der Schulleitung und ist involviert in die Vorbereitung der Jahresplanung.

Möglichkeit der Mitsprache und Mitverantwortung für Schülerinnen und Schüler

An der Primarstufe Isaak Iselin sollen Kinder eine Stimme und die Möglichkeit haben, eigene Ideen und Mitarbeit einzubringen.

Kindergarten bis 6. Klasse: Ideenbüro

Jeweils eine 5. Klasse übernimmt gemeinsam mit unserer Schulsozialarbeiterin die Leitung des Ideenbüros.

Alle anderen Schüler*innen Kinder haben die Möglichkeit, einzeln, als Gruppe oder Klasse Vorschläge und Ideen im Ideenbüro einzubringen. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5c schauen dann gemeinsam mit ihnen, in welcher Form eingebrachte Ideen durchgeführt werden können, sofern diese realisierbar sind.

Es wurde fürs kommende Schuljahr geplant, die zukünftige Art der Umsetzung der Kinderpartizipation durch die SSA und SL zu reflektieren.

5. Klassen: Lesefüchse

Alle Kinder der 5. Klassen können sich als Lesefüchsin/-fuchs bewerben. Auch in diesem Jahr wurden 12 Kinder in das Amt gewählt. Sie unterstützen jeweils in Zweiergruppen den Bibliotheksdienst in den Pausen am Vor- und Nachmittag. Zu ihrem Auftrag gehört der Medienverleih am Computer, das Ordnung halten und die Beratung. Zudem gehört ein Schnuppertag in der Buchhandlung Ganzoni zum Angebot der Lesefüchse, wo Sie Kundenberatung und Kasse in einer Buchhandlung üben. Als Abschluss des Schuljahres durften die Lesefüchse in der Buchhandlung Ganzoni übernachten, wo sie eine Lesung erhielten, einen echten Autoren interviewen und die ganze Nacht in der Buchhandlung stöbern konnten. Besonders hervorzuheben ist in diesem Jahr die Kooperation von Lesefüchsen, Elterndeligierten und Senior*innen zur Umgestaltung der Bibliothek und zum Entwurf eines neuen Bibliotheksflyers.

6. Klassen: Pausenkiosk

Die 6. Klassen führen abwechselungsweise den Pausenkiosk, wobei die Schülerinnen und Schüler den Einkauf, die Zubereitung und den Verkauf des Znüni selbstständig tätigen. Der Erlös erfolgt zugunsten der Klassenkasse. Diskussionen ausgelöst haben im vergangenen Jahr die Auswahl der verkauften Produkte und das Verhältnis von Aufwand und Ertrag. Dies wird gemeinsam mit der Pädagogischen Teamleitung der 6. Klasse besprochen.

4 Zusammenarbeit mit Eltern und ausserschulischen Partnern

Tagesstruktur

Die Zusammenarbeit zwischen Schul- und Tagesstrukturleitung funktioniert einwandfrei und wurde im Rahmen des neuen Bezugs eines gemeinsamen Büros trotzdem begleitet reflektiert und weiter optimiert. Der Schulleitung ist es ein Anliegen, dass sich die Tagesstrukturmitarbeitenden auch als Teil des Gesamtkollegiums sehen. Ein Augenmerk musste immer wieder gelegt werden auf die wichtigen Punkte der Zusammenarbeit von Lehr- und Betreuungspersonen wie Abmeldungen, Weitergabe von Informationen und Einbezug bei Gesprächen. Insbesondere der Start mit der Kommunikationsapp Klapp hat im vergangenen Jahr diesen Informationsfluss deutlich erleichtert.

Elternrat

Auch in diesem Schuljahr konnten wir auf einen hochengagierten Elternrat zählen. Die AG Elternzimmer wurde aufgelöst, da das Projekt nicht mehr weiterverfolgt werden sollte. Die Arbeitsgruppen «Eltern helfen Eltern», «Rundgänge im Quartier» und «Bibliothek» wurden weitergeführt. Die AG «Homepage» pausierte. Neu entstanden sind die Arbeitsgruppen «Anti-Mobbing» und «Schulraum».

Die AG «Anti-Mobbing» wurde umgestaltet zur AG «Mentale Gesundheit von Schüler*innen» und aus der Zusammenarbeit mit der AG ist ein für das kommende Schuljahr geplanter Projekttag zum Thema «Mental health» entstanden. Dabei soll die Stärkung der psychischen Gesundheit unserer Kinder und Jugendlichen im Vordergrund stehen. Die AG «Schulraum» hat sich zum Ziel gesetzt, unsere Schule durch Mithilfe bei der Suche nach möglichen externen Räumen zu unterstützen. Dabei konnten bereits erste Räume gefunden und durch die Schulleitung besichtigt werden. Die inspizierten Räume wurden danach «Raum und Anlagen» und IBS zur weiteren Prüfung übergeben.

Zudem fanden zwei Fortbildungsangebote für Elterndelegierte und interessierte Eltern zu folgenden Themen statt: Kinder und Medien / Gewaltfreie Kommunikation.

Ausserdem entstanden aus der Kooperation mit dem Elternrat die Quartierrundgänge, bei denen u.a. ein Besuch des Theaters Arlecchino und des Feuerweherschiffs auf dem Programm standen.

Schulrat

Der Schulrat setzte sich in diesem Schuljahr mit folgenden Schwerpunktthemen auseinander:

- Senior*innen
- Churer Modell
- Sprachbewusster Unterricht

Der Austausch zwischen Schulratspräsidentin und Schulleitung fand regelmässig und konstruktiv statt.

Erwähnenswert ist die Teilnahme von Schulratsmitgliedern am «Abfalltag» der Schule.

Schulpsychologischer Dienst

Die Zusammenarbeit mit der Schulpsychologin war auch im Jahr 2023/24 wertschätzend, konstruktiv und effizient. Monatlich fand ein Austauschgefäss mit der Schulleitung statt, an welchen die aktuellen Fälle besprochen wurden.

Ausserdem wurde die Schulpsychologin in ausserordentlichen Fällen zusätzlich involviert.

Die Schulpsychologin bot monatlich zwei Austauschfenster für die Lehrpersonen aller Stufen an, wo Fragen zu aktuellen Fällen oder Rückmeldungen zu Abklärungen besprochen wurden.

Zudem nahm die Schulpsychologin an den Förderrunden der Kindergartenstufe, der 1. Klassen und der 4. Klassen sowie an den «runden Tischen» zur Einreichung der Verstärkten Massnahmen teil.

Schulsozialarbeit

In diesem Schuljahr orientierte sich Herr Christian Ochsner, welcher für die 4. bis 6. Klassen zuständig war, beruflich neu und wurde durch Frau Marlies Alder ersetzt.

Die Zusammenarbeit mit der Schulleitung und den Lehrpersonen zusammen wurde in gewohnter Weise fortgesetzt.

Das Team der Schulsozialarbeit und die Schulleitung trafen sich wöchentlich zu einer Sitzung, an welcher aktuelle Fälle besprochen wurden.

Die Übergabe der Kinder an die neue SSA konnte schnell und effizient vollzogen werden.

Netzwerk 21

Folgende Vorhaben haben wir in diesem Schuljahr im Bereich «gesunde Schule» angeboten:

- 16.10.23 Start Winterclub PS2
- 20.10.23 Apfeldegustation KG
- 21.10.23 Job-Bazar / KG bis 6. Klasse
- 22.10.23 Start offene Turnhallen am Sonntag / KG bis 3. Klasse (bis Fasnachtsferien)
- 24.10.23 Start Workshops für Kinder / KG bis 6. Klasse (bis 16.12.22)
- 27.10.23 Apfeldegustation PS 1&2
- 31.10.23 Tag der Milch
- 7.&8.6.24 Scool tour de suisse / PS2 (Orientierungslauf im Kannenfeldpark)

Im Rahmen des neu lancierten Job-Bazars wurden verdankenswerterweise 18 verschiedene Angebote zum Schnuppern in diverse Berufsgattungen angeboten. U.a. waren auch Schulberufe vertreten, welche durch schulinterne Mitarbeitende angeboten wurden.

Weitere Anlässe:

- 29.8.23/16.5.24: Wandertag PS2
- 1.9.23: Karneval der Tiere (Casino)
- 21.9.23 Sporttag PS2
- 22.11.23: Bastelmorgen PS1 und PS2
- 14.12.24: Wintermarkt PS2 (dieser wurden in diesem Jahr erstmals outdoor und indoor durchgeführt)
- 15.-19.4.24: Projektwoche alle Stufen
- 16.5.24: Sporttag PS1
- 25.6.24: Volkstänze 4./5. Klassen

Förderverein

Wir freuen uns, dass unsere Schule auch in vergangenem Jahr von einem engagierten Förderverein ideell und finanziell unterstützt wurde. Der Wert für die Schule zeigt sich u.a. in einem Artikel der PH Zug unter der Rubrik «Good Practice» zur Zusammenarbeit von Elternrat, Förderverein und Schule Isaak Iselin. Der Verein überschritt im letzten Jahr die 150-Mitglieder*innen-Marke.

Geprägt war das letzte Schuljahr von der Etablierung des Quartiermarkts auf dem Pausenhof immer am letzten Samstag des Monats.

Folgende Aktivitäten führte der Förderverein im letzten Schuljahr u.a. ausserdem durch:

August 23: Vorstellung an den Elternabenden der einzelnen Stufen und Elterncafé am 1. Schultag

24.11.23: Teilnahme am Fest der Künste

14.12.23: Unterstützung am wundervollen Wintermarkt

Der Iseli Markt bietet jeweils am letzten Samstag im Monat (ausser Juni und Dezember) von 9 Uhr bis 14 Uhr einen Quartiertreffpunkt, an dem Anwohnende und die Eltern der Schulkinder regionale und saisonale Produkte einkaufen können. Die Mischung aus professionellen Marktfahrer*innen und Schulkindern, welche eigene Produkte anbieten, schafft eine einmalige Ambiance.

Als Krönung konnte der Iseli-Markt am 24.6.24 sein einjähriges Bestehen mit einem grossen Fest und dem neuen ED-Vorsteher Mustafa Atici feiern.

5 Schulraum und Infrastruktur

Gebäude und Raumsituation

Mit dem erneuten Anstieg der Klassen- und Kinderzahlen spitzte sich die Raumsituation der PS Isaak Iselin weiter zu. Dies zeigte sich insbesondere bei der Pensenlegung (Raumbelegung), aber auch bei etlichen Gesprächen, in denen beispielsweise fehlende räumliche Voraussetzungen für die Logopädie und Psychomotorik Thema waren.

Die Gespräche betreffend Totalsanierung der Schule haben im letzten Schuljahr wieder Fahrt aufgenommen und die Schulleitung hat in aufwändiger Arbeit den Raumbedarf der zukünftigen Schule berechnet.

Nach einem weiteren Anstieg der Nachfrage an Tagesstrukturplätzen wurde auf Sommer 2023 die neue Tagesstruktur Westfeld errichtet. Der Standort der Tagesstruktur ist insofern speziell, dass das Wohngebiet des Westfelds grundsätzlich zum Einzugsgebiet der PS Wasgenring gehört.

Die Eröffnung konnte erst sehr kurzfristig zu Beginn des Schuljahres vorgenommen werden. Schon kurz nach Eröffnung zeigte sich, dass das Raumangebot im weiteren Verlauf nicht ausreichen wird für die Anzahl der Kinder.

Auch in diesem Jahr wurde von der Volksschulleitung entschieden, dass im August erneut eine zusätzliche 1. Klasse eröffnet wird. Dies verschärft die angespannte Raumsituation weiter, zumal im kommenden Jahr die erste zusätzliche Klasse in die PS2 wechseln wird.

Medien und Informatik:

Größere Verbindungsprobleme mit den als Übergangslösung bis zur Totalsanierung installierten Beamern und Visualisern führten im vergangenem Jahr zu grossem Mehraufwand von Schulleitung und ICT-Verantwortlichen. Diese Problematik muss mit dem DTU angegangen werden.

Im Januar 2024 haben wir unsere Schulkommunikation auf die Kommunikationsplattform «Klapp» umgestellt.

Der bisher durchgeführte Telefondienst für Abmeldungen durch Schulleitung/Sekretariat wurde dabei schrittweise abgeschafft.

An einer Stufensitzung wurde das Kollegium der PS Isaak Iselin bezüglich der Einführung und der geplanten Umsetzungsschritte geschult. Auch die Eltern wurden durch die Schulleitung informiert.

Bereits nach kurzer Zeit konnten wir eine sehr hohe Verbindungsrate verzeichnen und die Rückmeldungen sind nach den ersten Unsicherheiten durchwegs positiv.

Basel, den 10.09.2024

Stefan Beck 

Pascal Steiger 

Anouk König 